

Formate

Thematisiert werden in Plenumsvorträgen und Workshops Herausforderungen, die sich an eine zukunftsfähige Gestaltung von Freizeit und Tourismus stellen. Der Kongress greift damit den Bedarf nach aktuellen Analysen, wissenschaftlich fundierten Perspektiven und der Evaluation von Projekterfahrungen im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung der Lebensqualität auf.

Call for Papers

Beiträge für die Veranstaltung können bis zum 31. Januar 2024 in deutscher und englischer Sprache eingereicht werden. Über die Annahme wird bis zum 29. Februar 2024 informiert. Präsentationen sollten eine Dauer von ca. 20 bis 30 Minuten haben. Hierfür bitten wir um ein Abstract von ca. 300 Wörtern. Eine Publikation der Tagungsbeiträge ist für Ende 2024 vorgesehen. Eine Vollversion muss dafür bis August 2024 eingereicht werden.

Information und Anmeldung

Dr. Dieter Brinkmann
Hochschule Bremen
Internationaler Studiengang Angewandte
Freizeitwissenschaft
Neustadtswall 30, D-28199 Bremen
Tel. +(0)421-5905-3733 Fax: +(0)421-5905-
2753
Online unter: www.freizeitkongress.de
oder per E-Mail: freizeitkongress@hs-bremen.de

Teilnahmegebühren (inkl. Abendevent)

Mitglied	
Komm. Päd. Freizeitforschung / AKTF / DGT / IFKA e.V.	140 EUR
Nicht-Mitglied	170 EUR
Studierende	40 EUR

Veranstalter

Internationaler Studiengang Angewandte
Freizeitwissenschaft (ISAF) an der Hochschule Bremen
Arbeitskreis Tourismusforschung (AKTF) in der
Deutschen Gesellschaft für Geographie
in Kooperation mit:
Kommission „Pädagogische Freizeitforschung“ der
Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
Institut für Freizeitwissenschaft und Kulturarbeit e.V.
(IFKA)

Veranstaltungsort

Hochschule Bremen
Standort Neustadtswall
Neustadtswall 30
AB-Gebäude, Haupteingang
28199 Bremen

Anreise

Vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle „Hochschule
Bremen“ (Straßenbahnlinie 1/8 Richtung Huchting;
Buslinie 26/27 Richtung Huckelriede)
Anfahrtsskizze unter [www.hs-
bremen.de/internet/de/service/anfahrt/](http://www.hs-bremen.de/internet/de/service/anfahrt/)

Unterkünfte

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten finden
Sie unter <http://www.bremen-tourismus.de>

→ www.freizeitkongress.de

Hochschule Bremen
City University of Applied Sciences



7. Bremer Freizeitkongress
in Verbindung mit der AKTF-
Jahrestagung 2024

**Dimensionen der Nachhaltigkeit
in Freizeit und Tourismus**
Analysen – Perspektiven – Projekte

30./31. Mai 2024

Call for Papers

Themenschwerpunkte

Der siebte Bremer Freizeitkongress, in Verbindung mit der Jahrestagung 2024 des Arbeitskreises Tourismusforschung (AKTF) in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), setzt drei Themenschwerpunkte für eine nachhaltige Entwicklung in Freizeit und Tourismus.

Bildung und Erlebnis in Freizeit und Tourismus

- Wie kann Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in viele Bereiche von Freizeit und Tourismus integriert werden?
- Welche Möglichkeiten für BNE ergeben sich durch einen erlebnisorientierten Ansatz?
- Wie können bildungsbezogene Einrichtungen in Freizeit und Tourismus selbst nachhaltiger werden?
- Welche neuen Kompetenzen brauchen bildungsbezogene Akteure in Freizeit und Tourismus, um Nachhaltigkeitsdimensionen aufgreifen zu können?



Management und Destinationsentwicklung in Freizeit und Tourismus

- Wie lassen sich die globalen Nachhaltigkeitsziele noch stärker in eine Destinationsentwicklung integrieren?
- Welche ökologischen und sozialen Dimensionen eines nachhaltigen Konsums sollten vordringlich aufgegriffen werden?
- Wie können alle Akteure einer Destination in eine nachhaltige Entwicklung einbezogen werden?
- Wie kann eine nachhaltige Destinationsentwicklung evaluiert werden?

Planung und Lebensqualität in Freizeit und Tourismus

- Welchen Beitrag leisten digitale Technologien zur nachhaltigen Gestaltung von Lebensräumen und Lebensqualität?
- Welche Herausforderungen stellen sich für eine Klimaanpassung im Bereich von Freizeit und Tourismus?
- Wie können partizipative Planungskonzepte für eine nachhaltige Lebensqualität umgesetzt werden?
- Wie können neue soziale Ungleichheiten vermieden werden?



Zielsetzung

Der Bremer Freizeitkongress ist ein wissenschaftliches Forum für Analysen, Perspektiven und Projekte. Im Mittelpunkt steht eine zukunftsfähige Entwicklung der Freizeit. Freizeitwissenschaft ist dabei als eine interdisziplinäre Spektrumswissenschaft zu verstehen, die verschiedene Sichtweisen auf das Phänomen Freizeit zusammenführt. Erstmals wird der Freizeitkongress in Verbindung mit der Jahrestagung des Arbeitskreises Tourismusforschung (AKTF) in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) veranstaltet. Der Kongress soll ein Ort für einen übergreifenden Erfahrungsaustausch sein und die Freizeit- und Tourismuswissenschaft vorantreiben.

Zielgruppen

Der Kongress ist für ein breites Spektrum an Themen in Freizeit, Kultur, Sport, Medien, Gesundheit und Tourismus aus Deutschland und anderen Ländern geöffnet. Angesprochen und aufgerufen sind alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Studierende, Firmen, Verbände und alle Interessierten, die im interdisziplinären Feld von Freizeit und Tourismus aktiv sind. Schwerpunkt der Veranstaltung ist die nachhaltige Entwicklung von Freizeit und Tourismus.

